

gen. ... den Lou- ... als die ... wird jetzt ... und ... la", ... und in ... mittel und ... nnabend, ... nnerstag,

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Bestellungs- ...
Abonnements- ...
Anzeigen- ...
Kleinanzeigen- ...
Werbung- ...

Mr. 234. Zwanzigster Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Bieroy.
Für das Drucksetzen: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag, 22. August 1875.

Politik.

Nun sich die Sächsische Industrie-Ausstellung in Dresden ihrem Ende naht, richtet sich die Aufmerksamkeit unserer Industriellen mehr und mehr der großen Weltausstellung zu, welche im nächsten Jahr in Philadelphia eröffnet werden soll. Bereits wird für dieses großartige Werk mit jener feierhaften Hast, welche den Amerikaner auszeichnet, vorgearbeitet und diese Vorbereitungen lassen auf Außerordentliches schließen. Alle die Erfahrungen, welche auf früheren Weltausstellungen gemacht worden sind, werden benützt, Mängel vermieden und den Ausstellern alle möglichen Erleichterungen geboten. Es ist in den Vereinigten Staaten nicht darauf abgesehen, aus der künftigen Weltausstellung irgend einen direkten Vortheil zu ziehen, man rechnet im Voraus auf ein Deficit trotz enormer Einnahmen und verwendet demungeachtet kolossale Summen. Der echte Amerikaner ist eben ein Enthusiast für alle Ausstellungen, welche in kleinen oder größeren Verhältnissen in den Vereinigten Staaten die größte Theilnahme finden, und hier ist ihm daran gelegen, der stauenden Welt das Größte zu zeigen, was Amerika zu leisten im Stande ist. Die geringe Theilnahme der amerikanischen Fabrikanten an der Wiener Ausstellung lag nur an dem Mißtrauen gegen die österreichische Patent-Gesetzgebung; für die Ausstellung im eigenen Land ist dem Amerikaner kein Opfer zu groß.

Die Gesamtkosten sind auf 8,500,000 Dollars veranschlagt, wovon 5 Millionen durch Subscription aufgebracht, sich bereits in den Händen der Finanzverwaltung befinden. Diese 5 Millionen decken vollständig die Kosten des Baues und der Einrichtung und die zur Erhaltung der Ausstellung nöthigen 3 1/2 Millionen Dollars machen der Ausstellungs-Commission keine Sorge, da der patriotische Eifer der Nation diese Summe schnell beschaffen wird.

Der Fairmount-Park, in welchem die Ausstellung stattfinden wird, liegt nordwestlich von Philadelphia, am Schuylkill-Fluß, welcher sich bei der Stadt in den Delaware ergießt und durch seine felsigen Ufer den Park wunderbar verschönt. Von Philadelphia (welche Stadt 800,000 Einwohner in 133,000 Häusern zählt) gelangt man durch eine große breite Straße, Girard Avenue, über eine neue, für 1 1/2 Millionen Dollars hergestellte, prachtvolle Brücke über den Schuylkill-Fluß in den Park. Die Größensverhältnisse des Ausstellungsgeländes und des Ausstellungsraumes übertreffen die Wiener nicht unbedeutend. Das Hauptgebäude, 1880 Fuß lang und 46 1/2 Fuß breit, hofft man schon diesen Herbst fertig zu stellen. Das Längengebäude wird durch einen Mittelweg getrennt, welcher 1832 Fuß lang, 120 Fuß breit wird und zu beiden Seiten gehen Seitenwege in gleicher Länge, welche durch 100 Fuß lange, 48 Fuß breite Seitenschiffe mit dem Hauptgang verbunden sind. Drei Querschiffe von 416 Fuß Länge durchschneiden diese Linien und bilden an den Kreuzungspunkten 9 freie Plätze, welche ca. 100 Quadratfuß messen. Die Hauptschiffe erhalten Oberlicht und das ganze Gebäude die trefflichsten Vorrichtungen für Ventilation, Entwässerung, Wasserdrichtigkeit und Wasserleitung.

Auf einer Terrasse, 122 Fuß über dem Schuylkill-Fluß, erhebt sich die Kunsthalle der Ausstellung, die sogenannte Erinnerungshalle, aus Granit und Ziegelstein auf Kosten des Staates Pennsylvania massiv erbaut und nicht nur für die Dauer der Ausstellung berechnet. Nicht daneben soll sich die Pflanzen-Ausstellungshalle am Flußufer erheben und eine großartige Aussicht über den Fluß, die Stadt und den Park gewähren. Das Maschinengebäude erhält zwei riesige Dampfmaschinen von 1400 Pferdekraft, um durch Transmissions-Wellen sämtliche ausgestellte Maschinen in Bewegung zu setzen. Für die hydraulischen Maschinen werden colossale Wasserbehälter erbaut. Zu diesen Bauten kommt noch die Herstellung der Landwirtschaftshalle, der Wirtschaftshalle und Verwaltungshalle u. A. m.

Die Vorkehrungen für den Transport sind ebenfalls großartig. Während Wien nur zwei Pferdebahnen zur Ausstellung hatte, wird Philadelphia 16 Pferdebahnen und vier Locomotivbahnen mit Expresdienst bei ermäßigten Preisen aufweisen. Allezüge laufen in einen großen Bahnhof im Ausstellungsdraum ein, welcher auch noch ein Hotel für 2500 Personen enthält. Auch innerhalb des Ausstellungsgeländes ist Schienenverbindung hergestellt mit Stationen an jedem Gebäude. Der Eintrittspreis ist auf 50 Cents = 2 Mark festgesetzt; Saisonkarten werden nicht ausgeben. Bei einer voraussichtlich zu niedrig angenommenen Durchschnittszahl der täglichen Besucher, 50,000 per Tag, würde die Einnahme 10 Millionen ergeben.

Den Ausstellern ist jede nur mögliche Erleichterung und Sicherheit geboten. Die städtischen und staatlichen Behörden begeben sich den Ausstellern gegenüber des Rechtes der gerichtlichen Beschlagnahme. Sämtliche ausländischen Waaren sind Zollfrei und die Fracht so sehr als irgend möglich ermäßigt. Als Empfangshäfen sind Portland, Boston, New-York, Baltimore und Norfolk bezeichnend, von wo die ausländischen Objekte direct auf bereitstehende Eisenbahnen verladen werden. Die Annahme beginnt am 1. Januar 1876; die Ausstellung wird am 10. Mai darauf eröffnet. Die Aussteller haben nur die Fracht und die Kosten der Ausstellung zu tragen, während Ausstellungsraum, Dampf- und Wasserkraft völlig unsonst sind.

Diese, nur in Amerika den Ausstellern gegenüber möglichen Erleichterungen werden sehr dazu beitragen, die Ausstellung um vorzügliche Ausstellungsgegenstände zu bereichern. Die Kosten, welche die Ausstellungen bisher beanspruchten, schreckten manchen tüchtigen Fabrikanten zurück und hielten vieles Tüchtige und Gute fern. Wien hat große Opfer für seine Ausstellung gebracht, aber doch nie so weit gehen können wie Philadelphia, wo der amerikanische Nationalismus die Ausstellung in dem Sinne auffaßt, in welchem das ganze Ausstellungsweesen überhaupt nur dem Zweck entspricht. Eine Ausstellung, deren Resultat den Un-

ternehmern mehr nützt als den Ausstellern, will Amerika gar nicht. Die Ausstellung in Philadelphia soll und wird ein Bild dessen bieten, was die junge Industrie der neuen Welt vermag, welche Gegenstände Amerika selbst trefflich erzeugt, welche es noch mit Vortheil aus anderen Ländern und woher es dieselben zu beziehen hat.

Die sächsische Industrie hat in Amerika lange einen dankbaren Markt für viele Artikel besessen. Der Export ist zwar durch die Concurrenz zurückgegangen, kann aber durch die Ausstellung in Philadelphia wieder erhöht werden, sobald die sächsischen Fabrikanten durch sorgfältige Auswahl neuer und guter Erzeugnisse den Amerikanern den Beweis liefern, daß sie in Arbeit und Geschmack fortgeschritten sind. Daran wird es hoffentlich nicht fehlen.

Locales und Sächsisches.

Dem prädicirten Oberförster Gustav Germann in Hochweitzschen ist das Ehrenkreuz des Verdienstordens verliehen worden.

Dem Hausbesitzer und Mechanikus August Meierich in Wurzen, welcher 37 Jahre lang in der dasigen Pfefferkorn'schen Reifzeugfabrik gearbeitet, ist die silberne Medaille „für Treue in der Arbeit“ verliehen worden.

Zur Besetzung der neu begründeten zweiten Subalternatstelle bei der Kreisgericht, zur Pastorierung der Gemeinde Lobitz, ist vom Kirchenvorstand der Predigamt-Candidat Franz Leopold Köhler aus Johannisbad bei Glasbütte erwählt worden.

Den Fabrikarbeitern des Sparten leichter zu machen, ist gewiß ein beherzigenswerthlicher Gedanke. So großen Vortheil Handwerk und Kleinindustrie von den genossenschaftlichen Sparcassen ziehen, so wenig ist diese Einrichtung noch unter den Fabrikarbeitern verbreitet. In einer renommirten Maschinenfabrik Westfalens besteht nun eine Sparcasseneinrichtung der Arbeiter, die diesen höhere Zinsen gewährt, das Sparen anregt und gewiß auf ähnlich sächsische Verhältnisse übertragbar ist. Einer der Beförderer dieser Fabrik, Dr. Möller, hat vor Kurzem in der „Concordia“ die eigenthümlichen Vortheile seines Systems erläutert; sie sind in der Sonntagsbeilage abgedruckt. Möchte der Oberbau, der sich in der Richtung des sozialen Friedens bewegt, auch bei uns Nachfolge finden!

Neuerdings hat sich der Fall zugetragen, daß bei eingeschriebenen (recommandirten) Sendungen das Couvert des Briefes auf der Vorderseite aufgeschnitten und, nachdem der Brief seines Inhalts beraubt worden, dasselbe, bezüglich der Schrift, sehr sorgfältig wieder zugesetzt worden ist. Es wird nämlich bei eingeschriebenen Briefen seitens der Postverwaltung ein Zettel im Rothdruck mit den Worten „eingeschrieben N.“ aufgelegt. Augenscheinlich kann dieser Zettel, wenn derselbe losgelöst und später wieder aufgelegt wird, zu unerbittlichen Zwecken benutzt werden. Die Postverwaltung ist nun dieser Eventualität dadurch begegnet, daß sie vom 1. September er. ab zum Velleben der eingeschriebenen Briefe Zettel von durchsichtigem Papier mit dem erwähnten Vordruck einführen wird. Durch denselben zeichnet sich jede Verletzung des Couverts ab und kann leicht als solche erkannt werden.

Das von dem jüngst verstorbenen Herrn Dr. Günz hinterlassene, auf der Schulgasse gelegene Grundstück hat, wie wir erfahren, die Landständische Bank zu Bauten für den Preis von ca. 60 Tausend Thaler gekauft.

Wegen des Rammener Forstfestes läßt die Königl. General-Direction Montag den 23. d. und Donnerstag den 26. d. Abends 10 Uhr 20 Minuten einen Vortrag von Rammern nach Dresden abgehen.

Bereits sind, wie bekannt sein wird, nach Uebereinkunft beider sächsischer Collegien, 200,000 Mark von der neuen Anleihe zur Herstellung eines Haupt-Depots für das sächsische Feuerlösch-Corps bewilligt und in der Plenar-Sitzung vom 10. d. hat der Stadtrath sich auch mit dem neuerlich vom Stadtbauamt vorgelegten Plänen einverstanden erklärt und die Ausführung des Baues auf dem „Am See“ gelegenen Stadtkaufhofgrundstück beschloßen. Nach Rücksicht der vorgelegten Pläne werden, außer mehreren Umgestaltungen in dem alten an der Straße (Am See) gelegenen Hauptgebäude, dem Abbruch des jetzigen Stallgebäudes und anderer Nebengebäude, fünf neue Gebäude längs der Annenstraße und längs Am See errichtet, in denen dann sowohl das bisher dort befindlich gewesene Wasser- und Zeichnungsinstitut, als auch das gesamte Feuerlöschwesen untergebracht werden soll. Zur Ausführung dieses Planes werden aber noch 40,000 Mark über 200,000 Mark gebraucht und diese ersehnte Summe soll, wie der Rath in seiner Majorität beschloßen hat, aus dem demalsten ungefähr 75,000 Mark betragenden Vermögensbestande der Feuerlösch-Casse entnommen werden. Man handelt es sich zunächst aber erst wieder darum, ob die Stadtverordneten dem Stadtrath zustimmen werden.

Daß auch in Leipzig die nächste Seban-Freier in vorübergehender Weise begangen werden soll, ließ sich am vorigen Freitag erwarten. Der Stadtrath macht bekannt, daß am 2. September die sämtlichen städtischen Casen und Verwaltungsbüreaus geschlossen bleiben sollen, und spricht zugleich das Erfuchen an die Anwohner Leipzig aus, an dem gedachten Tage die Gebäude mit Flaggenhonneur zu versehen und die Geschäftslocale, soweit es die Verhältnisse gestatten, zu schließen.

Wie uns mitgetheilt wird, trifft am 29. August das in Freiberg garnisonirende Bataillon Jäger (ca. 400 Mann) hier ein, und soll in der Stadt auf 7 Tage Bürgerquartiere beziehen. Ob unabweisliche Gründe vorliegen, welche das Unterbringen der Truppen in der jetzt leerstehenden Schützen- oder in der Reitercaserne verhindern, ist uns nicht bekannt.

Die Gemitter welche — endlich! — Dresden eine anständliche Kühlung gebracht (der Thermometer fiel von 20 auf 14 Grad früh 6 Uhr) haben im Gebirge wenig aufgetroffen und Freiberg u. s. so gut wie gar nicht berührt.

Morgen Montag, den 23. und Dienstag, den 24. d., bleibt die Stadtsteuer-Einnahme wegen Reinigung der Expeditions-Localitäten geschlossen.

Repertoire der Königl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Tannhäuser. (Anfang 1/27 Uhr). — Dienstag: Das Glöckchen des Cremiten. — Mittwoch: Sie will ihre Mutter verheirathen. Die Widerspenstige. — Donnerstag: Die Meisterfinger von Nürnberg. (Anf. 1/27 Uhr). — Freitag: Rosenmüller und Fink. — Sonnabend: Der König hat's gesagt. — Neustadt: Sonntag: Der Kaufmann von Venedig. — Montag: Fisk und Fleck. — Dienstag: J. C. Großhändlich (Schwan! in 4 Acten von Dr. v. Schweiger). — Donnerstag: Großhändlich. — Sonnabend: Jphigenia auf Tauris. (Gothe.)

Heute Abend 7 Uhr ist der Schluß der von der Gartenbau-Gesellschaft „Flora“ auf der Brückenstraße Nr. 6 veranstalteten großen Sommerausstellung.

Bei der Grundlegung zu der neuen dritten Ueberbrücke ist vorgestern Vormittag ein lediger Handarbeiter Namens Schifer aus Oberesselsdorf dadurch verunglückt, daß eine Schubkarre von oben auf ihn herabgestürzt ist. Ein anderer dort beschäftigter Handarbeiter soll an dem Unfall die Schuld tragen, weil er die betreffende von ihm gefahrenen Karre so unvorsichtig auf der Bahndiele niedergelegt hat, daß sie umgestürzt und hinabgefallen ist. Die Verletzungen des davon getroffenen Arbeiters Schifer sind am Kopfe und so schwer, daß man ihn mittelst Siedeherde nach dem Krankenhaus hat schaffen müssen.

Ein Wagenrüder ist vorgestern Nachmittag in der sechsten Stunde auf dem hiesigen Berliner Bahnhofe verunglückt. Derselbe wurde auf eine im Gange befindliche Lokomotion gezwungen, um zu bremsen, weil dieselbe auf eine ungestellte Drehscheibe zulief. Es gelang ihm das Bremsen und Anhalten der Lokomotion aber nicht rechtzeitig, dieselbe lief vielmehr auf die Drehscheibe und brach auf derselben ein. Der Wagenrüder stürzte dabei mit hinab und erhielt eine schwere Contusion an der rechten Hüfte. Man hat ihn später nach dem Stadtkrankenhaus geschafft.

Wie wir vernehmen, ist gestern von der Polizei eine dreizehnjährige Frauenperson in den 30er Jahren gefänglich eingezogen worden, weil sie sich mit drei Knaben im Alter von 13 und 14 Jahren eingelassen hatte.

Gestern früh hat ein aus Herzberg im Preussischen gehöriges, bei einem Kaufmann in der Annenstraße hier in Diensten stehendes und noch nicht ganz 15 Jahre altes Mädchen den Versuch gemacht, sich mittelst in Kaffee aufgelöster Streichholzstäbchen zu vergiften. Ihre Dienstherrin kam zufällig dazu und beschimpfte, daß das Mädchen die ganze Flüssigkeit zu sich nahm. Dasselbe ist nach dem Krankenhaus geschafft worden. Ueber die Motive zu dem Selbstmordversuche verläutet nichts Bestimmtes, doch erzählt man sich, daß das Mädchen ihrer Herrschaft wehrhaften Anlaß zur Unzufriedenheit gegeben hat und ihr der Dienst einige Tage zuvor aufgekündigt worden ist.

In einer Gastwirthschaft der inneren Altstadt gerathen vorgestern Abend zwei anwesende Gäste, ein Brauer und ein Böttcher, hart an einander. Der Erstere schlug dabei mit einem Bierlöschföcher auf seinen Gegner los und zwar so lange, bis er das Glas auf Letzterem zerbrochen und nur den Henkel noch in der Hand hatte. Der Böttcher, welcher die nach ihm geführten Schläge zumißt mit dem einen Arme parirt hatte, war sowohl an diesem, als auch am Kopfe erheblich verletzt und mußte, nachdem die Gegner getrennt worden waren, ärztlich behandelt werden. Der Brauer ist verhaftet worden.

In der vorvorigen Nacht sind wieder zwei solcher Diebstähle hier vorgekommen, wie solche in den letzten Nächten schon mehrere Male verübt worden sind. Die Diebe stiegen nämlich die jetzt vor vielen Geschäftslocalen befindlichen, eisernen oder hölzernen Kolladen, welche in der Regel unten nicht beschloßen sind, in die Höhe und gelangten durch die dahinter befindlichen, zumißt auch von den betreffenden Geschäfts-Inhabern unverschloßen gelassenen Glas-Thüren in die Locale, wo sie die Geschäftscasse sich aneigneten. Den Besitzern von Geschäftslocalen mit solchen Kolladen ist deshalb ganz besondere Vorsicht dringend anzurathen.

In der Rosenfranz'schen Pianoforte-Fabrik, Kaiserstraße 3, hatte sich vorgestern Abend 7 Uhr eine Partie Hobelpläne und Lappen entzündet, wodurch ein bedeutender Qualm entstand. Ein Arbeiter hatte Leim gelöst und schütete eine glühende Kohle dem Herd in die Spähne hineingefallen zu sein. Der Brand ist von dem Fabrikpersonal sofort und ohne Mühe wieder gelöscht worden.

Als am Donnerstag Abend in der 8. Stunde das erschreckende Gewitter — eine wahre Wölcherei für Mensch und Thier — über unsere Gegend niederbrach, trieb sich im 3. o. l. o. l. i. e. n. G. a. r. t. e. n. eine traurige Scene ab. Bekanntlich hat unsere berühmte gewerkene Schimppanin Malet seit ihrem Verlassen, also seit 2 Jahren 1 Monat, als Verlobte einen Herrn Schmeckel geheiratet und in ihrem Mann, dessen Charakter sich keiner Recumben die Weisheit von Afrika ist und dessen lichter Charakter sich dem jaunenbarten, bräunlichen Recumben in aller Duldbarkeit liegte. Wer diesen Mann, der bedeutend kleiner war als die Schimppanin, gesehen hat, der wird sich noch mit Vergnügen an das freundliche Gesicht denken können. In demselben Abend nun, nach 8 Uhr, während die Hitze leuchtete und die Donner rollten, rief Director Schmeckel in seinem Zimmer, welches unmittelbar über dem Käfig der Schimppanin liegt, in diesem letzteren mehrere kräftige Schläge, deren sonderbarer Klang ihn veranlaßt, hinab zu eilen. Hier er an den Mann kommt, sieht er, wie Malet den einen kleinen Freund beim Schmeckel gerast hat und fortwährend mit dem Kopf gegen die Wand schlugert; die Schmeckel'sche red gemarterten Thierchen hingegen nur noch schwach, so daß Director Schmeckel mit Schrecken sieht, daß er schon in's Irre kommt und Momente — so dicht der kleine Affe — bereits im Verenden ist. Er tritt aber trotzdem in den Käfig, entsetzt der Schimppanin, die großend hinauf in die höchsten Stangen sieht, ihr Opfer und tröstet es in seinem Arm heraus, — denn Schmeckel liest seine Thiere, daß das er hundert Mal bewelken, — aber es ist nicht

Restaurant K. Belvedere
 Brühische Terrasse

Heute Großes Extra-Concert
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Pascholdt mit
 der Concert-Capelle des Stat. Bräubereis.
 Abwechselnd Streich- und Instrumental-Musik.
 Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 75 Pf.
 Abonnements-Karten sind an den Cassen zu haben.
 Täglich Solos-musical. J. W. Marschner.
 NB. Einzelne Abonnements-Billets sind im Cigarren-
 Geschäft des Herrn Hermann Jank, Ereterstraße 3a, zu haben.

Feldschlösschen.
 Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert
 von Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonnements-Billets sind an der Casse zu haben.

Grosse Wirthschaft
 des Maj. Großen Gartens.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert
 von Herrn Capellmeister und Trompeten-Virtuos
A. Schubert
 mit der Capelle des R. S. 1. Gren.-Reg. Nr. 100.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Ferrario.

Lincke'sches Bad.
 Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
 mit der Capelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100.
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Hr. Angermann.
 Abonnements-Billets, 5 Stück für 1 Mark 50 Pf., sind
 an der Casse zu haben.

Nach dem Concert **Ballmusik.**

Salon Variété.
 Volks-Restaurant.
 Eingang Vahrgasse 29 und große Alchasse 1.

Heute zwei Vorstellungen und Concerte
 Gastspiel der beliebten englischen Sängerrinnen
Miss Louise u. Miss Fanny Taylor
 vom Crystalpalast zu London,
 sowie Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
 Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Entree 25 Pf.
 Anfang der zweiten Vorstellung 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.
 E. Tetzendern.

Albert-Salon zu Tharandt.
 Montag den 23. August

Extra-Concert
 von der Capelle des 1. Jägerbataillons, unter Leitung
 des Herrn Musikdirector Jäger aus Freiberg.
 Anfang 4 Uhr. Veranstaltungsdirektor H. W. Liebmann.

Restauration
Park Reisewitz.
 Heute Sonntag, von 4 Uhr an

Frei-Concert,
 nach dem Concert Ballmusik.
 Leitungsdirektor C. W. T. Marschner.
 NB. Einzeln-Billets sind von 3 Uhr an am Platz nach
 Belieben bereit.

Vogelschiessen
 des Vereins
Dresdner Köche
 im Restaurant
Bergkeller.

Dienstag den 24. August Nachmittags 4 Uhr.
 Freunde und Gönner obigen Vereins, welche durch verding-
 liche Einladungen übergegangen sind, werden hiermit freundlich-
 lich eingeladen.
 Der Vorstand.

Gasthof zu Wölfnitz.
 Sonntag den 22. August

Einladung zum Erntefest,
 wobei mit selbstgebackenem Kuchen, sowie mit anderen guten
 Speisen und Getränken bestens aufwarten wird. H. Köhler.

Erste große Sommer-Ausstellung der Gartenbau-Gesellschaft FLORA

im eigenen Grundstücke, Brückenstraße 6, sowie in dem
 daran grenzenden Prinz-Max-Garten,
 von Sonnabend den 11. August, Mittags 1 Uhr bis
 mit Sonntag den 22. August, täglich geöffnet von
 Vormittags 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.
 Eintrittspreis für die Person 50 Pf., Familienbilletts
 das halbe Duzend 2 Mark.

**Ausstellung alter kunstge-
 werblicher Arbeiten.**
 Kurländer Palais, Zeughausplatz Nr. 3.
 Geöffnet von 10 bis 5 Uhr,
 an Sonn- und Festtagen von 11 bis 5 Uhr.
 Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., für 4 Billets 1 1/2 Mark.
 Montag tritt ein erhöhter Eintrittspreis von 1 Mark ein.

**Ausstellung gewerblicher
 und industrieller Erzeug-
 nisse aus dem Königreich
 Sachsen.**
 Betrifft an und ergangene Entwürfe veranlassen und an der
 Erklärung, daß die Ausstellung, wie seiner Zeit in unserem Pro-
 gramme bekannt worden ist, unbedingt mit dem 15. September e.
 geschlossen wird und eine Aenderung in dieser Beziehung in keiner
 Weise stattfindet.
 Dresden, am 21. August 1875.
 Für das Directorium der Ausstellung.
 August Waller.

**Große Kaninchen-Ausstellung in
 Stadt Metz.**
 Große Anzahl aller Rassen zum Verkauf.
 Kaninchen-Züchter J. Gärtel.

Leipziger Keller.
 Rhänitzgasse 8, Eingang Heinrichstr.
Heute Concert und Vorstellung.
 Anfang 7 1/2 Uhr. E. Fabian.

Felsenkeller,
 am Eingang des Plauenschen Grundes.
 Heute Sonntag

Erntefest
 mit Garten-Concert und Ballmusik.
Wiedinger Lagerkeller.
 Königsbrüderstraße 61 vis-à-vis dem Arsenalban.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an

Frei-Concert u. Ballmusik.
 Von 3 Uhr an frische Käsefäulen. A. Reinhardt.
 NB. Morgen Montag Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr
 Tanzverein.

Victoria-Salon
 Volks-Theater
 Waisenhausstrasse Nr. 25.
 Wiedereröffnung der Vorstellungen
Mittwoch d. 1. Sept. 1875.
 Die Direction.

Sonntag den 22. August

Erntefest
 mit Caronijelbelustigung
 im Gasthose zu Leuben.
 F. Klengel.

Gasthaus
Weisser Hirsch.
 Heute Sonntag

entreefreies Garten-Concert,
 nachdem
Ballmusik.

Die heutige Speisenskarte enthält alle nur zu erlangenden,
 der Saison entsprechenden Delikatessen. Ein Joh. Ober
 Rautenthaler Berg, 3 1/2 Liter 75 Pf., wird frisch ange-
 kochen. ff. Weine und Biere auf Eid. Erlaube mir meine
 verehrten Gäste hiermit aufrichtig zu machen und ergeht ein-
 laden.
 F. H. Schröter.

Gasthaus zum goldnen Löwen
 in Bischofswerda.
 Sonntag und Montag, den 29. und 30. August

Gr. Volks-Prämien-Vogelschießen mit Schuepper.
 Dienstag, den 31. August Nachts mit Freiconcert und
 Feuerwerk, wozu ergebenst einladet
 A. Lamprecht.
 NB. Es wird noch aufmerksam gemacht, daß alle diejenigen,
 welche Schaubuden, Adressbücher u. dergl. aufweisen
 wollen, den Platz unentgeltlich bekommen und haben sich bei
 mir bis zum 21. August zu melden. Der Obige.

Schnelder's Gasthof.
 Heute Ballmusik. Vorstadt Nendorf, W. Keller.

Bergkeller.
 Heute Sonntag, den 22. August
grosses Artillerie-Concert;
Vogelschiessen und Ball.
 Anfang 4 Uhr. Entree 35 Pf.
 Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein
 Das Directorium der „Anstaltin.“

Schillerschlösschen.
 Im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale!
Heute, Sonntag den 22. August:
Erstes Auftreten
 der Herren
Meß, Neumann, Wiser, Schreyer und Hoffmann,
Quartett- u. Couplettsänger
 des Leipziger Schützenhauses.
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Entree a Person 50 Pf., Kinder 25 Pf.

- PROGRAMM.**
1. Sängers Gruß! Quartett von Neumann.
 2. Das Inn und plüt pflühen, vortr. von Hr. Hoffmann.
 3. Das Herz auf'n rechten Flügel, vortr. von Hr. Schreyer.
 4. In der schönen grünen Eucernat. Kantate für Solo-
 Bilten (neue verbesserte Construction), componirt und
 vortragen von Hr. Neumann.
 5. Der Spieler. Solocene, vortr. von Hr. Wiser.
 6. Garte! halt mer mal a'utt! Die Polka, die is' g'utt! Quat-
 telt in tschechischer Mundart, von Neumann.
 7. Kinder. Kinder, wie soll das noch enden! vortr. von Hr.
 Hoffmann.
 8. Das Mutterherz, von Henna, gesungen von Hr. Meß.
 9. Heil und gesund. Solocene, vortr. von Hr. Wiser.
 10. Weibchen, o' komm! Quartett-Serenade von Strach.
 11. Wir haben keine Verwendung dafür, vortragen von Hr.
 Hoffmann.
 12. Am grünen Strand der Spree, von Blaf, gesungen v. Hr.
 Schreyer.
 13. Humoristische Jettel, Intermezzo, vortr. von Hr. Neumann.
 14. August der Humme und seine Götzen, komisches Terzett.
 15. Die erste Lieb, die letzte Trenn! von Dickmüller, gesungen von
 Hr. Meß.
 16. Die musikalischen Witzlinge! Humoreske von Gené und
 Neumann.

Morgen Montag: **Münchener Garten.**
 Anfang 8 Uhr.

**Gohliser Brauerei-Action fest-
 halten, steigen auf 200%; siehe an-
 dere, nicht günstigere Brauereien!**

Zoologischer Garten.
 Heute Sonntag kleine Preise.

Potz Blitz.
Kaffee- u. Suchengarten in Blasewitz.
 Nächsten Mittwoch den 25. August
großes Kinderfest mit Vogelschießen,
 wobei ein jedes Kind eine Prämie im Werte von 2 1/2 Mark ein-
 geschlagen mitzubringen hat. Punkt 5 1/2 Uhr großer Dampfzug,
 wozu ergebenst einladet Herrm. Donschopp, Restaurateur.

Körnergarten.
 Heute Sonntag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.
 Täglich selbstgebackene Käsefäulen.
 C. Herrmann.

Forstfeste in Camenz
 erlauben sich Unterschrieben ihre bestens besuchten Restaura-
 tionshäuser einem geehrten Publikum zum geneigten Besuch bestens
 zu empfehlen. Für eine reichhaltige Weins- u. ff. Bier, sowie
 Speisenskarte ist bestens gesorgt.
Gleissberg, Wartensleben, Goldner Stein, Schichaunderger.

Gasthofz. Cossebaude
 Sonntag den 22. August 1875
 zur Erntefeier und Eröffnung des
 neudecorirten Saales
starkbesetzte Ballmusik
 von Nachmittags 5 Uhr an, wobei 15 mit selbstgebackenem
 Kuchen, anderen kalten und warmen Speisen und verschiedenen
 Getränken aufwarten werde und wozu ich die geehrten Be-
 wohner von Dresden, Cossebaude und Umgebung hierdurch
 freundlichst einlade.
 NB. Mein Gasthof, welcher von einem großen schattigen
 Garten umgeben und mit Stallung versehen ist, liegt 5 Mi-
 nuten vom Bahnhof in Cossebaude und 20 Minuten vom
 Dampfschiff-Landungsplatze in Gehweite entfernt. D. C.

Heute und morgen

Erntefest
 im Gasthose zu Tolkewitz.
 Von 5 Uhr an Tanzmusik.

Morgen grosses Concert
 von Herrn Musiklehrer König mit seiner Capelle.
 Nach dem Concert Ballmusik.
 Heute und morgen Illumination des Gartens. Gel ein-
 tretender Dunkelheit Alpenliedern und Erleuchtung
 der Ruine.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 Dampfschiff-Station Radebeul-Verkehrs-Vereins. Abgehender
 Spaziergang vom Friedhofsbühl ab.

Gambrinus.
 Heute Sonntag Tanzmusik, von
 5 1/2 Uhr morgen von 7-10 Uhr
 Tanzverein und Garten.
 H. Reichardt.

Sin Doppelpony,
 Das heutige Blatt enthält
 16 Seiten
 incl. belletristischer Sonntags-
 Beilage.

Für Bäcker

Die gute Mutter...
Zweibrüder sind stets vor-
rätig, auch werden solche
besonderen Werthe für die
Eigenschaft.

Gute

Herren u. Damen Garderobe
wird gekauft im Alchemie-
H. Glaucostraße Nr. 49.

Gefragte und neue Herren-
Kleider...
Wieder sind stets billig zu ver-
kaufen...
Eigenschaft.

Eine Tafelform,
gut erhalten, ist billig zu ver-
kaufen...
Eigenschaft.

Ein Vordruck...
Eigenschaft.

Ein großer...
Eigenschaft.

Ein böhm. Speisebutter,
rad Brand 100 Pf., im Ganzen
billig...
Eigenschaft.

Ganz neu!

Soeben empfangen in
enorm großer Auswahl
die neuesten...
Eigenschaft.

Gold-

Uhrketten

double
und empfangen solche unter
strengster Garantie
das Stück von
4 Zhr. an.

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Aus Gold

double:

Broschen mit Ohrringe
aus edlem Gold,
die Garnitur 2 1/2 Zhr.
Manschettenknöpfe,
aus edlem Gold,
das Paar 1 Zhr.

Uhrschlüssel

aus Gold, Stück 25 Sgr.

Siegelringe,

Trauringe

aus edlem Gold, das Stück zu
1 Zhr.

Medaillons

aus edlem Gold, das Stück zu
2 1/2 Zhr.

F. G. Petermann,

Galanteriewarenhandlung,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.
Vortere und erste Etage.

Vogel-

Sandlung

von Josef
Zunderland,
Bauerstr. 8, 1. Etg.

Durch persönlichen Einkauf
habe ich mein Lager auf d-
Wahlständige assortirt. Schöne
und gefundene...
Eigenschaft.

Grösstes Lager

gebaueter
Militäreffecten,
Militärmäntel,
Fries- u. wollne Decken,
verschiedener
Niemer- und Lederzeug,
Reithosenleder,
Stiefelschäfte,
weißgarne Nieme,
Kummele etc. u.
empfehle zu anerkannt billigen
Preisen.

F. A. Thomas,

Freiberger Platz 30.
Vortere u. erste Etage.
Eigenschaft.

Bäckerei

Im besten Betriebe, in Ad-
schendebreda, ist für 8400 Zhr.
unter sehr günstigen Beding-
ungen zu verkaufen durch
August Schumann,
Schönbreda, Hauptstr. 2.

Buttergeschäft,

in bester Lage der Altstadt Dres-
dens, ist für 3000 Zhr. sofort zu
übernehmen. Adressen erbeten
Waldstr. 31, 1. Etage, im
Wein-Geschäft.

Ein engl. Manufactur-

Engros-Geschäft in
Leipzig...
Eigenschaft.

Polstermöbel,

Federmatratzen,
Bettstellen
stets berechnig zum Verkauf.
Wettstellungen werden schnell
geliefert. Aufpreisermäßigungen der
Wohlfahrt und Tapeten der Zim-
mer...
Eigenschaft.

W. H. Kühn,
Waldstr. 31, 1. Etage, im
Wein-Geschäft.

Wichtig für Krank!

Dem alle Kranken für von
der...
Eigenschaft.

Warzen,

Gühnerungen, Hellen, harte
Dauertellen, wickel Fleisch
werden durch die einwirkende
Acridox Drops
durch bloßes Uebertragen
sammersod beseitigt; a Glasen
10 Zhr.

General-Depot:

Weigel & Zech,
Waldstr. 26.

Stotternde

werden nach einer leicht fahlichen
Methode in kurzer Zeit geheilt.
Vommt nach erfolgter Heilung.
Kopfschmerz u. Schwindel mit
ausgezeichnetem Erfolg.
W. Kloppe, Sprach-
arzt, Radebeul b. Dresden.

Für

Sandwithe.

Bestes Maschinenöl wird außer
in Göttingen und Mentag, Welt-
wech und Berlin in kleinerem
Quantum abzugeben.
Zehnhofstr. 20, part.

Futter-

Kartoffeln

sind billig zu verkaufen in Dres-
den, Waldstr. 19, bei
Eduard Hachenberger.

Ein sehr eleganter

Restaurant

ist am...
Eigenschaft.

Ein

Kabinetstügel,

sehr eleg., von...
Eigenschaft.

Ein

Bäckerei-

Gesuch.
In oder bei Dresden wird
eine...
Eigenschaft.

Verkauf.

Ein...
Eigenschaft.

Billig zu verkaufen

herrschende getragene Herren-
wänter und...
Eigenschaft.

Ein

photographisches

Atelier

mit guten...
Eigenschaft.

Ein

photographisches

Atelier

mit guten...
Eigenschaft.

Ein

photographisches

Atelier

mit guten...
Eigenschaft.

Ein

photographisches

Atelier

mit guten...
Eigenschaft.

Schnelle und schnellste Verbindung zwischen
Dresden, Chemnitz und Frankfurt a. O.,
Posen, Guben, Thorn und Brom-
berg...
Cottbus-Guben.

Route Dresden-Frankfurt a. O.

Abfahrt aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof)
5 Uhr 45 P., Ankunft in Frankfurt a. O. 1 Uhr 5 P.
Abfahrt aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof)
2 Uhr 45 P., Ankunft in Frankfurt a. O. 8 Uhr 29 P.

Route Dresden-Posen.

Abfahrt aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof)
5 Uhr 45 P., Ankunft in Posen 3 Uhr 7 P. Nacht.
Abfahrt aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof)
2 Uhr 45 P., Ankunft in Posen 11 Uhr 5 P. Nacht.

Route Dresden-Thorn und Bromberg.

Abfahrt aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof)
5 Uhr 45 P., Ankunft in Thorn 7 Uhr 21 P.
Abfahrt aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof)
5 Uhr 45 P., Ankunft in Bromberg 8 Uhr 20 P.

Winden, Krane,

Handschnecke, Radwinde, Aufzüge etc. für
Gewerbe- und Industriebetrieb, sowie Sicher-
heits-Aufzüge für Maschinen und Apparate,
für Bergbau, etc. etc. und sonstige Ge-
bäude...
Eigenschaft.

Geldleihe

17 Gerickestr. 17 H. b. Julius Jacob.
Ein Lehrer gesucht
15. October an eine höhere...
Eigenschaft.

Ein Lehrer gesucht

15. October an eine höhere...
Eigenschaft.

Zöpfe! Zöpfe!

von...
Eigenschaft.

Pferde-

Sauz-Gesuch.

Ein...
Eigenschaft.

Breiselbeeren,

gut und frisch,
verkauf...
Eigenschaft.

Corsets

mit...
Eigenschaft.

Moritz Dörstling,

früher:
Zhal- u. Lemischstr.-Gde.
jetzt:
gr. Meißnerstr. 7,
Stadt Paris.

Heiraths-Gesuch.

Ein...
Eigenschaft.

Ein

Alpaca,

in...
Eigenschaft.

Plaid,

herrliche...
Eigenschaft.

Diagonals,

gröste...
Eigenschaft.

Siegfried

Schlesinger,

früher im Bazar,
Schreibergasse.

Granitplatten und Stufen

liefert...
Eigenschaft.

Für Weinberg- und Weinpalier-Besitzer. Traubensäcke

aus...
Eigenschaft.

Chr. Schubart & Hesse

in Dresden, an der...
Eigenschaft.

Priester-Röcken

aller Art

bei...
Eigenschaft.

Martin Kern,

Wilsdruffer Strasse Nr. 40.

Ein flottes Speditions- und Kohlengeschäft

an...
Eigenschaft.

Auction.

am...
Eigenschaft.

Möbel und andere Effecten,

als...
Eigenschaft.

Zacherl's

Schwaben-

pulver

in...
Eigenschaft.

G. A. W. Mayer'schen

Brust-Syrup

aus Breslau,
sicherstes Mittel gegen
Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
Hals- und Brustleiden,
halten Lager:
Derm. Zante, Czerterstr. 16.
Weigel u. Zech, Waldstr. 26.
Max Ahmann, Weinstr. 10.

Glycerin-Pomade

in...
Eigenschaft.

Glycerin-Transparent-Seife

in...
Eigenschaft.

Sanitätsrath Dr. Hildebrandt's

aromatische Glycerin-Zahnpasta

in...
Eigenschaft.

Paul Schwarzlose,

Drogen-Handlung und Parfümeriefabrik
in Dresden, Schloßstr. 9.

Bekanntmachung,

die...
Eigenschaft.

Der Rath.

Hirschberg.

Von Kistenbau durchgeföhrt, übernehme ich mit Deute den
16. August meine Arbeit wieder.
Sprechstunden wie gewöhnlich.
Med.-Rath Dr. Küchenmeister,
Hauptstraße 5 zweite Etage.

**Fiscalische
Steinaufuhr-Verdingung.**

Die Aufuhr des Steins und Kies Materials für die
Unterhaltung der öffentlichen und nichtöffentlichen Straßen im
Gauß-Bezirk Dresden auf das Jahr 1876 soll
Dittwoch, den 25. August c., Vorm. 9 Uhr,
in der Restauration zum Ballhaus auf der Wagner
Straße allhier
unter den im Termine zu erscheinenden Bedingungen an den Min-
delstfordernden verdingungen werden.
Dresden, am 16. August 1875.

Rgl. Chaußee-Inspektion. Rgl. Bauverwalterei II
Zimmermann. In Interimverwaltung Claus.

**Ritterguts-
Kauf-Gesuch.**

Zum Käufler oder Prod. Sachsen wird ein Rittergut im
Gefolge von 450,000 bis 850,000 Mark sofort zu kaufen gesucht.
Besitzer wollen schriftliche Offerten unter A. B. 1000 an die
Annoncen-Expedition von Hausenstein & Vogler in
Weimar gelangen lassen.

Für Touristen

empfehle ich die leicht so beliebten Marino-Jumelle
mit Tafel und Kleinen zum Abendessen, welche sich durch Schärfe
und große Tragweite auszeichnen.

Jul. Herm. Schmidt (Carl Nockler),
Dresden, Neumarkt 4.



**Oldenburger
Milchvieh-
Auction.**

Am Montag, den 30. August a. c., Vormittag
10 1/2 Uhr, sollen im Gasthose zur „Lande“, am Cen-
tralbahnhof Döbeln, einen grossen Transport schöne
hochtragende Kühe und Kalben, sowie auch junge
Bullen verfeilern.
Schrey bei Jever. (S. 3462pp.)

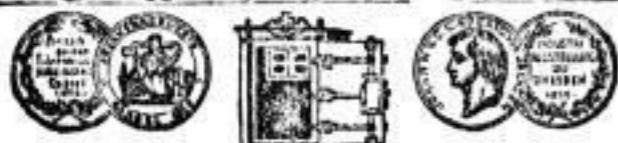
Drost u. Mennen.

Str. 2. Nferstraße. Nr. 2.

**Die
erste Dresdner
Mosaik-Cementstein-
und
Baumaterial-Fabrik
A. Lennig & Co.**

empfehle ich zur Unterlegung aller Arten C-
mentstein-Waaren und macht die I. T.
Dresdner Baumeister und Bau-Interessenten u. a.
ganz besonders aufmerksam auf die Cement-
stein-Platten in allen Farben u. in verschie-
denen Stärken, sowie auf die Cement-Dach-
platten, welche die gewöhnliche Dachbedeckung
an Festigkeit, Eleganz und Haltbarkeit weit über-
treffen.

Str. 2. Nferstraße. Nr. 2.



Herrmann Rothmann,

empfehle feuer- und einbruch-sichere
Geld- & Bücherschränke
In jeder Grösse stets vorräthig bei billigen Preisen.
Fabrik: Kl. Plauensche Gasse 23.
Lager: Victoriastrasse 31,
Eingang Waisenhausstrasse.



**Oldenburger
Milchvieh-
Auction.**

Donnerstag, den 26. August c., Vormittag 11 Uhr,
sollen im Gasthose zur „Stadt Dresden“, am
Centralbahnhof Döbeln

einen starken Transport schönes
hochtragendes Milchvieh und
junge Bullen

verfeilern.
Eaenshamm in Oldenburg.

Achgelis & Detmers.



**Ein rühmlichst bewährtes
Volksmittel**

gegen Rheumatismus, Gicht,
Nervenschwäche, Arthritiden, Brustschmerzen, rheuma-
tische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir er-
fundene echte
Flechten-Nadel-Aether,
dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankbaren
Anerkennungen garantiert ist, in N. 1. u. 7. u. 15. Nr.
Franz Schantl, Apotheker und Droguist,
Annenstrasse Nr. 13.
Su haben in den meisten Apotheken.



Durch die Einrichtung eines neuen Sägewerkes sind
wir in der Lage,
geschnitt. Nutzhölzer
in allen Dimensionen, besonders

buche und birchene
äußerst preiswerth offeriren zu können.

Lieferung ab Station Hainsberg oder gegen
mäßige Frachtvergütung ins Haus.

**Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft
zu Rabenau,**
Fabrik gehogener Möbel.

Str. 2. Nferstraße. Nr. 2.

**Palmzweige,
Bouquets, Kränze,
Blumen
und Topf-Pflanzen**

empfehle
Bernhard Weysor,
Kunst- und Handels-Gärtner,
Alteisen.

Str. 2. Nferstraße. Nr. 2.



**Blase-
bälge,**
eigenes Fabrikat,
für alle Zwecke der Industrie, in allen Größen und
Formen. - Die besten billigt unter Garantie.
Chemnitz.

Gebrüder Weiss,
Bismarckstraße Nr. 7.

**Fabrik für Thür- u.
Fenstergriffe.**

Meiner geehrten Kisten und auswärtsen Kundschaf, sowie
einem P. P. Publikum zur gefälligen Beachtung, das ich durch
die billige Einfuhr von Rohmaterialien in den Stand
setzte bin, die Preise meiner Bau-Artikel bedeutend zu er-
mäßigen.
Dresden, im Juli 1875.

Emil Schäume, Johannisstr. 12.

**Vogelschiessen
und Schulfeste**

empfehle ich bei Gewinn-
käufen mein dort und
Vogel von Kurz-, Galanti-
rie- und Spielwaren,
welche sich der Billigkeit halber
besonders für denartige Zwecke
eignen.

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse 10.

**Fabrik von
Illumination-
Laternen**

Gelbe & Benedictus,
Am See 31.

**Flaggen-
Stoffe**

und fertige Flaggen in großer
Auswahl am Lager.
Herstellung

completer Flaggen
unvergleichlicher Größe (aller
Stationen) in kürzester Zeit.

Robert Bernhardt,
23 Freitager Platz 23.

**Heiraths-
Antrag.**

Ein gut situirter Kaufmann
in den 30er Jahren, mit einem
höf. Einkommen von ca. 5000
Gulden, in einer der schönsten
und lebhaftesten Städte Deutsch-
lands, sucht wegen Mangel
an Zeit auf diesem Wege ein
Fräulein im Alter von 21 bis
31 Jahren aus Frau. Voraus-
setzung sind Ehre für die Verlob-
te, Verlässlichkeit und ein ver-
mögen von 8 bis 10,000 Thlr.,
welches ihr Vater beisteuert.
Geneigte Vorträge unter V. C.
1000 befördern die Herren Daus-
enstein u. Vogler in Dres-
den. (S. 43043a)

Petroleum

10 1/2, 10 3/4, 150 Gr.
Georg Nake,
Wettienstr. 17.

**Der
Ausverkauf**

von
Reisefloren,
Sandfloren,
Reisefloren,
Gutfacheln,
Schulranzen

findet nur bis den 1. Octo-
ber statt wegen gänzlicher
Geschäfts-Aufgabe

weit unter dem
Selbstkostenpreise:

Hauptstr. 18.

**Feuerwerk,
Bengalische Flammen &
Schießbedarf**

in Engros-Preisen bei
Bernhard Schröder,
43 Bismarckstr. 43.

Ernst Zscheile,

13 Scheffelstr. 13
empfehle ich reichverziertes Pa-
per von echten Goldwaaren
double als:

Broschen mit Ohrringe
aus echtem Gold, die Garnitur
von 2 Thaler an.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Sgr.

**Doppelringe,
Schlangenringe**

Siegelringe,
aus echtem Gold das Stück
von 1 Thaler an.

Trauringe

aus echtem Gold das Stück zu
1 1/2 Thaler.

Medaillons
aus echtem Gold das Stück von
2 Thlr. an.

Ernst Zscheile.
Dresden, 13. Scheffelstr. 13

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender
Veränderungen in meinem
Geschäftslocale erlaube ich unter
billigstem Tage einen

Ausverkauf

meiner
**Galanterie-
Kurz- und Spiel-
Waaren**

zu bedeutend herabgesetz-
ten Preisen,
moran ich ein reiches Publi-
cum ganz besonders anwer-
ben möchte.

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle
für Galanterie- u. Kurz-
Waaren.

**Scheffelstraße
13,**
Dem Altmarkt aus
linke Seite.

Ausverkauf

Dresden, den 10. Juli 1875.

**Goldfisch-
halter**

empfehle
in sehr grosser Auswahl
Ernst Zscheile.
Billigste Einkaufsquelle
für Galanterie- u. Kurz-
Waaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13

**Geschäfts-
einrichtung,**
vollständig, neu und elegant, ist
sodort billig zu verkaufen durch
R. Schwerdtfeger,
Scheffelstraße 21.

**Provenceröl
Speiseöl
Himbeersaft**

en gros & en detail
Eroaunen-Bandlung
J. W. Schwarze,
3 Scheffelstrasse 3.

Rechten alten
**Franz-
branntwein**

mit und ohne Salz Glasje 50 Pfl.
empfehle
Georg Häntzschel,
Struvestrasse 3.

**Neue
und
gebrauchte
Pianinos**

und
Flügel

sind stets in grösster Auswahl
zu sehr billigen Preisen
zu verkaufen im
**Central-Pianosorte-
Magazin**
auswärtiger Fabriken

Rich. Hertzsch
Marienstraße 22, 1.

**Regen-
Mäntel**

von guten englischen Water-
proofs in verschiedenartigen
Farben u. Preisen.
Franz Meris,
Scheffelstraße 22, nahe der Brühl.

Zöpfe

aus Ammhaaren und alle modern
nen Haararbeiten fertigt prompt
Bertha Jungnickel, Carus-
strasse 25, part., zunächst dem
Johanniblog. Qualich offerire
ich mein Lager fertiger Haar-
Zöpfe.

**Mügel
und
Pianinos**

in großer Auswahl zu den billig-
sten Preisen, bei mehrjähriger
Garantie, zum Verkauf u. Ver-
leihen empfehle ich das
Pianosorte-Magazin
von

A. Bartholomäus & Co.,
Johannisstraße 1 a, I.
Fabrik: Dofenweg 59.

**Gute getragene
Kleidungsstücke**

sind billig zu verkaufen
Galeriestrasse 17, II.,
im Pfandgeschäft von
Julius Jacob.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der
sollt nicht nur die Zeit und Geld (Post), wenn
er durch die Annoncen-Expedition von Hausen-
stein & Vogler in Dresden, Hauptstrasse
Nr. 4, I. Etage, besichtigt, sondern auch
erkennen, dass die Zeit, Zeitungs-
annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen

Pferde-Verkauf.

2 feine Araber-Pferde sind
billig zu verkaufen. Wer sagt der
„Zentralblatt“, Scheffelstr. 20.

Ein bedeutendes Fabrikhaus in der Schweiz

der Raffinement zu schätzen sind schätzenswerthe Ausverkauf-Päger in Berlin, Wien, Köln erlittet werden, um durch solche Verkäufe die laufenden Wechsel Kosten zu können, auch in Dresden erlittet, bestehend aus

350 Stück Schweizer Zwirn-, Damast-, Woll- u. Lüll-Gardinen,
das Fenster von 1 Mart, 2 Mart 50 St., 4, 6 bis zu den höchsten von 10 Mart, deren reelle Fabrikpreise 4-40 Mart betragen.

180 Duzend Waffelbettedecken,
Nr. Stück von 1 Mart 50 St., 2 Mart 50 St., 4, 6 bis zu den höchsten von 12 Mart, deren reelle Preise 3-30 Mart betragen.

100 Stück Shirting-, Chiffons-, Dowlas- und diverse Negligestoffe
und noch verschiedene andere Artikel zu noch nie dagewesenen Preisen.

100 Duzend leinene Taschentücher, Lülldecken, Tisch- u. Kommoden-Waffeldecken, 200 Duzend schöne Damencravatts,

Ein Posten seidene Ripse zu Kleidern, beste Qualitäten, echte schwarze Seiden-Jaquet-Sammets, sowie wollene Gesundheitshemden für Herren,

zu fabelhaften Spottpreisen, und dadurch dem geübten Publikum (insbesondere geborenen, Gindule, wie sie nur durch solche Calamität hervorgerufen, machen zu können. Der Verkauf dauert nur 8 Tage.

Victoriastrasse 2.

ger. Verwalter.

Farben

Für den Sommer empfehle in einem feinen schönen Bandbuch mit 2 Kupfern 15 und 17 1/2 Gr. **Niederlage Prager Handschuhe, F. Kunath,** Hauptstr. 26.

W. R. Francke & Co.,
1 Schreiberstraße 1.

1 Schreiberstraße 1.



Grosses Nähmaschinen-Lager
aller Systeme
aus den renommirtesten Fabriken.

1 Schreiberstraße 1.

Den geehrten Herren Landwirthen

empfehlen unsere als vorzüglich anerkannten
Dreschmaschinen mit Göpel in allen Größen u. Arten
Heckselmaschinen,
Ringelwalzen,
Getreide-Mähmaschinen, System Wood und Buckeye,
Gras-Mähmaschinen, System Buckeye,
Heuwender,
Heurechen.

Roh-Guss jeder Art zu billigsten Preisen.
Brennerei-Anlagen, sowie alle Reparaturen derselben
werden schnellstens ausgeführt.

Schindler & Grünwald,
Meissen.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Dresdner Industrie-Ausstellung:

Maschinenhalle, Katalog Nr. 896.

Wer
innerlich krank ist, der vertraue sich seinem Arzte an. — Aeusserlich aber thut ein **Camper's** Mund-, Hals-, Zug- und Röhren-Plaster in Schwaben 25 und 50 Kreuzer.

Jeder verkauft dieses **Camper's** Plaster mit der grünen Gebrauchsanweisung in der ihm zunächst gelegenen Apotheke.

H.

M. Haller's
Nieferradel-Dampfbäder,
Amalienstr. 3, I.,
früher Merseburger Str. 21, werden als vorzügliches Heilmittel bei Rheumatismus, Gicht, Blutleiden u. s. w. hiermit bestens empfohlen.

1-2 Stunden für Damen: 2 Mart, Donnerst. u. Sonntag von 8-4, sonst von 8-8 außer Sonntag Nachm. - v.

Wund- und Zahnarzt Freisloben,
Dippoldswalder Platz 10,
Mr. Schmerzlos (wiegen) Zahnlicher Zahn-Blomben und Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

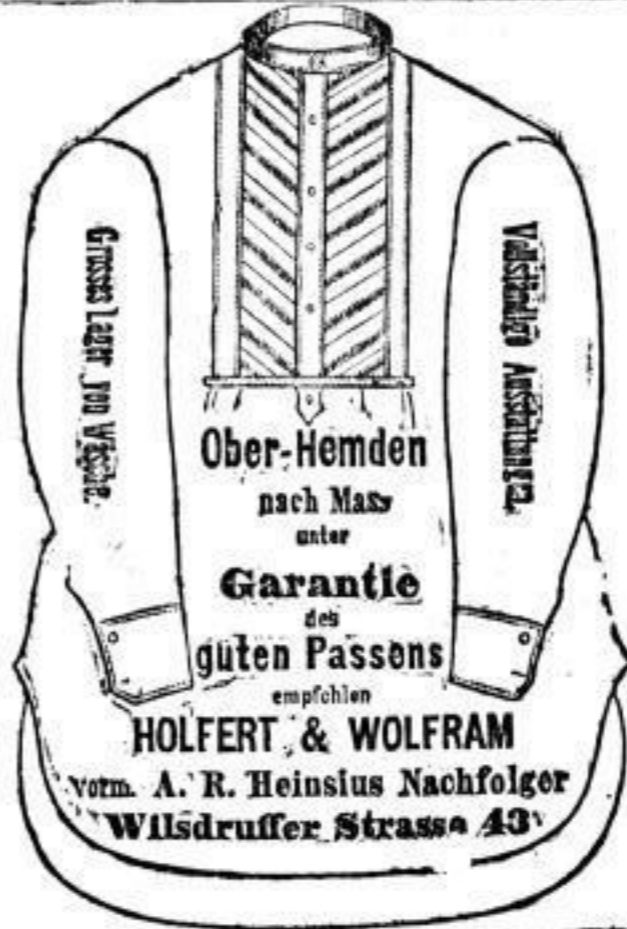
Productengeschäft mit
Destillation und Schanz-Vertheilung ist für 600 Thlr. bei oder später zu übernehmen. Näh. bei Herrn **John Hönisch, Dresden, gr. Plauenstr. 14.**

Trotz der fortwährenden Steigerung der **Seiden-Band-Preise** empfehlen

Daniel Schlesinger's

Engros- u. Detail-Etablissements

Landhausstrasse Nr. 2
und **Schloßstraße, Ecke der Rosmarinstraße,**
ihre glänzend sortirten Päger von
seidenen Bändern, Lülls, Spitzen,
sowie sämmtlichen
Stoffen zur Putz-Confection
zu **alten, bekannt solidesten Preisen** einer geneigten Beachtung.



Ein Tafel-Pianoforte

von **Werner in Döbeln,**
freusollig, wie neu, in Döbeln sehr preiswerth zu verkaufen, sowie mehrere Pianoforte für **35, 65, 70, 110 Thlr.**

Pianinos.

Ein sehr gutes Pianino für **105 Thlr.,** desgl. **115, 120,** für **155 Thlr.,** ein solt neu für **155 Thlr.,** neue — große Auswahl — von **170 Thlr. an.**

Stutz-Flügel,

ein freusollig, welches lange Zeit vermi thet war, sowie mehrere andere kleine Flügel für **100, 210 Thlr.,** unter bekannter Meelität und Garantie billig zu verkaufen und zu verleihen.

H. Wolfram,

Instrumentenmacher,
Wildrufferstr. 8, 2. Et.
Kaffees,
hochfeine Sorten, empfiehlt bei jeder Gelegenheit noch zu den billigsten Preisen
Bruno Schneider,
Weichenstr. 25.

Gute Butter

in Stückchen wird direct von einem grossen Gute oder Mädel zu kaufen gesucht. Oberten unter Angabe des billigen Preises und wechsellähigen Quantums werden erbeten durch die Exped. dieser Bl. unter „Butter-gesucht.“

Fertige Trauerkleider

von allen Sorten Stoffen, elegant und einfach garnirt, entspricht zum Preise von **6 Thaler** an, in grösster Auswahl
B. Cohnstadt,
Fabrik und Lager:
Wildrufferstr. 47,
1. Etage. Ecke der Schloßstr.

Blättertabak

Ritter & Co., Dresden, Schützenplatz 2.
Rippen u. Feder nehmen zu guten Preisen in Zahlung an.
Die schönsten, besten und billigsten
Filet-Jacken,
nicht wie die meisten Fabrikate durch Maschinen bereitet, sondern handarbeit, empfiehlt a Stück 1 Thlr., kleinere billiger, und für Arbeiterverfasser entsprechenden Rabatt.
Badergasse, Franz Striegler.

Perlen,

Zähne, Ankyr und Plättchen für Zahn-, Silber- und Blumenschmuck, desgl. alle Arten Guss- u. Nadelperlen, Verlschmuck, Glasperlen, Blumenstrahl u. s. w. empfiehlt billigst
Wallstrasse Nr. 15, Julius Ulbrich.

Gaskronleuchter

Rur bis 1. September c. wegen Aufgabe des Vocales totaler Anverkauf von
Gaskronleuchter
zu und unter dem Kostenpreis
Kaufhaus, Laden 6.

Holz

Feinstechen und trocken, 1 Meter 10 Thlr., 1/2 Meter 2 Thlr., 22 Wgr. 5 St., Buche arab geschalt 12 Thlr. frei im Gaus.
Steinkohle,
beste Sorte, aus den Adulal. Bergen, a Sect. 160 St., **Duxer Braunkohle** a Sect. 65 St., ab Niederlage, empfiehlt die Holzspalterei und Stabenbeschäftigung von **Emil Lange, Raugnerstr. 50.**

20. u. 21. Vooesgesellschaft betreffend!

Die Original-Lose können schon „fest“ an unserer Cassa gegen vollgültige Antheilscheine angetauscht werden.
Dresdner Spar- u. Vorschuss-Bank,
Aloys Beer u. Co.
Centor: Extra-Allee 15, I.

Blättertabak

Ritter & Co., Dresden, Schützenplatz 2.
Rippen u. Feder nehmen zu guten Preisen in Zahlung an.
Die schönsten, besten und billigsten
Filet-Jacken,
nicht wie die meisten Fabrikate durch Maschinen bereitet, sondern handarbeit, empfiehlt a Stück 1 Thlr., kleinere billiger, und für Arbeiterverfasser entsprechenden Rabatt.
Badergasse, Franz Striegler.

Perlen,

Zähne, Ankyr und Plättchen für Zahn-, Silber- und Blumenschmuck, desgl. alle Arten Guss- u. Nadelperlen, Verlschmuck, Glasperlen, Blumenstrahl u. s. w. empfiehlt billigst
Wallstrasse Nr. 15, Julius Ulbrich.

Gaskronleuchter

Rur bis 1. September c. wegen Aufgabe des Vocales totaler Anverkauf von
Gaskronleuchter
zu und unter dem Kostenpreis
Kaufhaus, Laden 6.

Specialität

goldener Damen-Uhren in guter Qualität von **11 Thlr.** an bis zu den höchsten goldenen Winter-Memorets von **25 Thlr.** an, sowie **Regulateure** und alle Arten anderer Uhren zu den billigsten, so- ltesten Preisen unter Garantie im Warenlager von **Oscar Müller, am See Nr. 3,** gegenüber der Bezirkschule.

Privatinstitut von Herrmann.

In meiner Schulanstalt, **Wintemannstr. 4,** soll zu Michaelis d. J. ein **Kindergarten** eröffnet werden. Indem ich denselben zur Benutzung hiernach empfehle, bitte ich die betreffenden Anmeldungen womöglich in den Vormittagsstunden zugeten zu lassen.

14
zu
prachlichen
Gaus-
kleidern
und
Gaus-
jaden
empfehle
ich

14
Doppel-
Lüfte,
prima
Qualität
Wetter
90 St.,
alte Uhr
55 St.

14
Bitte, genau die Firma zu beachten.

Gastwirthschafts-Verkauf.
Wicene an der Gibe Nr. 17
gelegene Gastwirthschaft beabsichtigt zu verkaufen halber, zu verkaufen. Welche Substanten erfordern Mädel bei **Ober, Gastwirth und Fleischer.**
Zwischenhändler werden nicht bezüchtigt.

Zafelobst.

Bestellungen auf feines Tafel- obst zu späterer Lieferung nimmt entgegen der Obstwäcker des **Wittgenzuges Markt 6, Ardeh, Häfer.**
Schon jetzt können 10 bis 12 **Schöfel** Grabensteiner Kiepel abgegeben werden.

Erklärung.

Wegen der in einer Annonce des Herrn Bruno Senewald, Vorsteher des Dresdner Droschkenbesitzer-Vereins, in Nr. 233 der Dresdner Nachrichten enthaltenen unwahren und verleumderischen Behauptungen haben wir Strafantrag gestellt und werden seiner Zeit das Ergebnis bekannt geben.

Dresden, 21. August 1875.

Die Redaction der „Dresdner Zeitung.“
Dr. Arnold Hodek.

Freiberger Strasse 2a, **H. Emil Türcke**, Freiberger Strasse 2a, 

empfehl ich zur Ausführung von
Wasserleitungs-Anlagen (nach städtischer Vorschrift)

zum Anschluss der neuen Wasserleitung für Küchen, Fontänen, Water-Closets, Bade-Einrichtungen mit patentirtem Apparat, Toiletten etc. unter Garantie für solide Arbeit.

Sämmtliche Einrichtungen sind bei mir in Thätigkeit zu sehen. - Meine bis jetzt verrichteten Leistungen sind alle von der Wasserwerk-Verwaltung als gut anerkannt worden.

Weiden-Verpachtung.

Auf den localischen Weidenanlagen auf den Gemarkungen-Correctionshäusern im Besitze des Forstrentamts Pirna sollen die nachstehenden Weiden auf dem Stocke in verschiedenen Partien an Ort und Stelle und zwar

Freitag, den 3. September dieses Jahres, Vormittags um 10 Uhr,

- auf der Grenzmaße und dem Kubbau hinter dem Söbriegen-Kirchlicher Correctionshaus,
- auf der sogenannten kleinen Fährereier Insel auf dem Kubbau der Wache incl. Grenzmaße dazwischen,
- auf dem Kubbau der Wache zwischen dem Ausschlagungs-Platz und dem Querdamme incl. Grenzmaße bei Fährereien,
- an der Grenzmaße von Wetzlar Plegeleigenschaft bis an den Ausschlagungsplatz dazwischen,
- innerhalb des Correctionshaus am linken Ufer von der lgl. liegenden Bäume bis an die Wälder Insel.

Montag, den 6. September d. J., Nachmittags um 3 Uhr,

f. in der Stellweise verlandeten Wache des linkefälligen Correctionshaus und Weidenanlagen gegenüber Wetzlar unter Vorbehalt der Rückgabe unter den Fährereien, und Weiden aufsonstweise verpachtet werden. Verpachtungslustige werden hierzu geladen mit dem Bemerkten, dass die Zusammenkunft am ersten Tage auf dem Söbriegen-Kirchlicher Correctionshaus und am zweiten Tage auf dem Weidenanlagen gegenüber Wetzlar stattfindet.

Pirna, am 19. August 1875.

Die kgl. Wasserbau-Inspektion und das kgl. Forstrentamt dazwischen.

Chiffon
zu Regalgeschäften etc.
6/4 breit IV. Meter 44, Elle 25 Pfg.
6/4 III. „ 53, „ 30 „
6/4 II. „ 60, „ 34 „
6/4 I. „ 70, „ 40 „

Bei Abnahme gefaltener Stücke
10 Procent Rabatt.

Dowlas
(Baumwollstoff mit Feinappretur).
9/8 breit Meter 44, Elle 25 Pfg.
5/4 „ 53, „ 30 „
6/4 „ 60, „ 34 „
6/4 „ 70, „ 40 „

Bei Abnahme gefaltener Stücke
10 Procent Rabatt.

Robert Bernhardt,
Nr. 23. Freiberger Platz. Nr. 23.

Grosgrains
(Doppel-Lustres).
Das Empfindenverhältnisse zu Hauskleidern etc.
4/4 breit Meter 53, Elle 30 Pfg.
5/4 IV. „ 70, „ 40 „
5/4 III. „ 90, „ 50 „
5/4 II. „ 105, „ 60 „
5/4 I. „ 120, „ 70 „

Bei Entnahme gefaltener Stücke
10 Procent Rabatt.

Robert Bernhardt,
Nr. 23. Freiberger Platz. Nr. 23.

Neueste, selbstverbeiferte und vergrößerte
Oelfarbmühlen

In 7 verschiedenen Größen, mit selbstbarem Wasserbetrieb, zum Dampf-, Wasser- und Handbetrieb, welche sich durch ihre saubere Ausführung vor allen anderen Fabrikkonstruktionen auszeichnen, und in Folge dessen eine größere Leistungsfähigkeit haben, empfiehlt

Specialität.
Theod. Haan, Dresden, Johannisplatz 12.

Specialität
goldener Damen-Uhren
In guter Qualität, schon von 12 1/2 Thlr. an bis zu den feinsten, so die Remontoirs für Herren von 24 Thlr. an, Regulatoren von 6 1/2 Thlr. an, sowie eine gut gehende silberne Cylinder-Uhr von 6 1/2 Thlr. an und alle Arten von Uhren zu billigen aber festen Preisen empfiehlt bei Bildlicher Garantie O. Treppenhauer, Uhrmacher, Markgrafenstraße 4, Eingang am See. Meister für Reparaturen.

1 elegant. Flügel
In 400 Thlr. gefolgt, ist für zwischen Sonntag Nachmittags 120 Thlr. Pianos 65, 100, 150, 200 Thlr. Steinmark 4, 3.

offreier rothbuchener Pfosten,
je nach Qualität zwischen 1. 50 Pf. und 2. 50 Pf. pr. Cbr. und bei Lieferung franco Bahndorf Pirna.

Reißner Maschinenfabrik und Eisengießerei in Liquidation.
R. Weiske. G. Dörr. (S. 33947 a.)

Specielles Taschen-Uhr-Lager
von **Robert Pleissner, Rosmaring. 4**
(Gehaus der Schloßstraße).

empfehl ich sein großes Lager von nur gewählten guten Taschenuhren bei 2jähriger Garantie zu folgenden Preisen, als goldene Damen-Uhren zu 12, 14, 16, 18 Thlr. bis zu den elegantesten Herren-Uhren zu 30, 35, 40 Thlr. bis zu den hochfeinsten Uhren. Goldene Herren-Aufwands-Uhren zu 30, 35, 40 Thlr., mit Sabonnette zu 45, 50 Thlr. bis zu den gediegensten Uhren von 8 Thlr. an. Keine Preise und den unbedeutenden Vorkosten entsprechend billig und kann sich Jedes nach begehrender der besten Qualität versichert halten.

Reparaturen aller Art werden mit persönlicher Sachkenntnis auf Sorgfältigkeit ausgeführt.

Rosmaring. 4, Gehaus der Schloßstraße.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.

Schon der bezaubernde Duft der Birke nicht, wenn man in den Stämmen derselben hineinreicht, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Heilmittel bekannt; wird aber dieser Balsam nach Vorschrift des Erfinders auf dem feinsten Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Verleiht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Theile des Körpers, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Watternarben und glebt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Feinheit, Zartheit und Risikolose, Rosetten, Wimpern und alle anderen Unreinheiten der Haut. Wird eines Abends sanft gebraucht, bewirkt er z. B. Devots in Dresden bei Spa teholz & Eley, Annenstraße 10, Th. Pätzmann, Apotheker, Schloßstraße 12.

Größtes Lager fertiger wollener Morgen-Kleider

Rich. Chemnitzer DRESDEN

mit Wateraufstele, schon in 12 Mark - Pf. - 4 Thlr.

18. Wildrufferstrasse 18.

Schmerzhaft hohle Zähne
werden zu jeder Zeit gründlich, schnell und sicher geheilt, sowie Blutdrungen in Gold und Silber.

Alb. Seelisch, Dentist,
Amalienstraße Nr. 16, 1. Stage.

Größte Auswahl
eiserner Bettstellen mit und ohne Matratzen, Blumenstücke, Manarlen, Blumentreppen, Waschkübel, Kleiderbügel, Flaschenkränze, Gartenmöbel, Wandornische u. s. w.

Eisenmöbel-Fabrik von Lindner & Tittel,
Lederlage: Zahnstr. 29, nächst der Seestr.

Pflaumen.
Einige Hundert Ctr. frische französische Pflaumen können innerhalb 14 Tagen succubie geliefert werden.

Proben bei **Edv. Radimsky,**
Waffenhausstr. 8.

„Berliner Tageblatt“
nebst Berliner Sonntagsblatt und der illustrierten humorist. Wochenzeitung „ULK“

Monats-Abonnement zum Preise von nur 17 1/2 Cgr. incl. Postprovision (für alle 2 Blätter zusammen) täglich entgegen.

Gegenwärtige Auflage: **36,000 Exemplare** mit in die geleseste Zeitung Deutschlands.

Schwabentod.
Elyerlich, für Menschen und Hundstiere ein höchst wirksames Mittel zur radicalen Vertilgung der Schwaben, Russen oder Sandhäfner, in Zäpfen a 1, 2 u. 3 Pfg., empfiehlt die Reichsbadler-Propaganda in Gießen. Bei Mädeln, die nach Zahlung des Betrages, zu Dresden bei Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9. Verlags: Otto Weisner. Pirna: G. Weisner.

Restler
Vercal, Madapolam, glatten und gemischten Mull und Batist, Garzinen, Ribbel, Damast, Krep, Creton, Atlas, halb- und reinwollene Zeug, Samt, Zuch-Kleider, Seidenband, Sammet und Seide, Glanzband, bunt und einl. Aeder, weiche Keilmantel u. s. w. in

Restler-Zimmer
des **Bazar, Schreiberberg.**

Für Fleischer.
Ein Laden in guter Geschäftslage, mit Souterrainräume, zu vermieten, auch würde der Besitzer bei sehr günstigen Bedingungen das Grundstück verkaufen. Adr. W. V. R. Exp. d. Bl.

Sungenkrankheit
heilt Unterleidermeter radical. In meiner Familie war das Uebel erblich, durch dieses heilsame Mittel habe ich sie für immer ausgerottet; meine Bekannten, denen es auch half, haben mich veranlaßt, der leidenden Menschheit zum Wohl, es der Öffentlichkeit zu übergeben. Wer 10 Mark Einkauf erhält Rezept und genaue Anweisung bei C. E. Seidel in Freiberger l. 8. am Postplatz Nr. 90B. (S. 33712b.)

Wiener Neuheiten!
Damengürtel,
ganz aus Metall gewebt, 1 1/2 Thlr.
Schubpengürtel
aus Leder und Metall von 1 Thlr. an.

Feinste Ledergürtel
mit den elegantesten Verzierungen nach Wiener und Pariser Geschmack von 1 Thlr. an.

Giraffstämme
in modernen Mustern von 6 Pfg. an.

Elegante hohe Zopfkränze
mit Schilffrosen von 10 Pfg. an.

Schwarzhaar-Nadeln
zu den neuesten Modellen passend, Garnitur von 2 1/2 Pfg. an.

Schrauben-Ohringe
Paar von 3 Pfg. an.

Collier d'amour.
Ein Sammetband mit Blumen bezieht von 20 Pfg. an.

Schwarze Damens-Uhrketten
mit 2 Quasten, schon geschliffen von 7 1/2 Pfg. an.

Manschettenknöpfe
mit Medaillon, Paar von 12 1/2 Pfg. an.

Margarethen-Taschen
mit Gürtel, sehr solid, von 1 1/4 Thlr. an.

empfehl ich in reichhaltiger Auswahl die Galanteriewaaren-Handlung

F. G. Petermann,
Dresden, **Galeriestraße Nr. 10,**
parterre und erste Stage.

Hals- u. Brustleiden.
Hiermit bezeuge der Herr Dr. med. H. Ziegenheller in Mainz, dass der Herr Franz Brühlmann in Mainz mit der besten Heilung gegen mein Hals- u. Brustleiden erwiehen und kann ich denselben deshalb auf's Beste empfehlen.

Hofenbergs a. d. I. (Walt.) S. 8. 72.

Johann Bernhard Gahn,
Hofenbergs.

Ga. 10,000 ähnlliche Altstücke bezeugen die unübersehbare Wirkung dieses köstlichen Brustmittels.

Verkaufsstellen in 14, 14 und 1/2 Reichthümern in Dresden bei Felix Ritter, Lemnitz, Wolf, Gade der Bebergraben und Wollweber; Bernhard Schreyer, Pirna; Schreyer, G. Schreyer, Hauptstraße 11; G. Hoffstädter, Hauptstraße 38; C. Th. Kretschmar, Hauptstraße 26; Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9; Johannes Habes, Friedländerstraße 47.

Man achte auf die Firma Ziegenheller in Mainz.

Ein junger unabhängiger Mann, 22 J. alt, tauglich, nicht gebildet und in der Landwirtschaft erproben, mit einem kleinen Vermögen von 30,000 Mark, sucht die Bekanntschaft einer ehrenhaften jungen Dame und in ähnlichen Verbindungen stehend, zu machen. Derselbe würde sich auch, raffen den Fall, in ein, seinen Vermögensverhältnissen entsprechenden Grundstück in oder bei Dresden vertheilichen. Vermittler werden durch Anweisung gemacht. Offerten aus dieser Richtung werden unter W. L. 710, an die Herren Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Erste und letzte Erwiderung auf die Erklärung der Herren Gebr. Hollack in Nr. 232 d. Bl.

Wort: „Gerad mit dem Wort, wenn es wahr ist, und hinab mit dem Trank, wenn er klar ist.“

Vorgenannte Herren scheinen aber viel in frühen Bier zu maßen, da sie Unwahrheiten veröffentlichten, die ihnen, gerichtlich zu beweisen, gewiß schwer werden sollen. Weder ich, noch die Herren Gebr. Hollack haben das J. 8. bestandene und im Mai 1873 freiwillig aufgelöste Biergroßgeschäft des Herrn Cl. Borsdorf übernommen; — auch wäre es lächerlich, mich dessen Nennung zu rühmen und neue Geschäfte unter dieser Marke zu machen suchen, — zumal ich mich bereits April 1872 etablirte und die Kundschaft, welche ich für das erwähnte Geschäft — während meiner 7jährigen Vertretung — gewann, zum größten Theil ohnehin gleich die meine wurde und es heute auch noch ist. — Ein Vermögenszeugniß dagegen bleibt es auf alle Fälle für die Herren Gebr. Hollack, durch die Behauptung der Berechnung des Borsdorfschen mit dem eigenen Geschäft und ihr dadurch begründetes Anspruchsrecht auf die damalige Kundschaft, welche bei ihnen, trotz aller Reclamen, doch nicht kauft. Die ganze Bewandnis des Borsdorfschen zu dem Hollack'schen Geschäft fußt darauf, daß ersterer in letzteren — nachdem er zuvor sein Haus an die Reizner Aktienbrauerei-Vorstände verkauft, das Geschäft selbst aufgelöst, und die Geschäftsbücher freiwillig veräußert hatte, von welcher letzteren auch eine Partie in meinen Besitz übergingen, — die — Käufer fand, welche ihm das Namensverzeichnis seiner ehemaligen Kunden abkaufte und dafür auch Herrn Borsdorf gelegentlich seiner Geschäftsbücher-Anzeige Anlag nahm, die Herren Gebr. Hollack als jene Bierhändler zu empfehlen, bei denen die damals so vielfach eingeführte Biermischung nicht zu fürchten ist! — ??? Indem ich den Herren Gebr. Hollack nur noch rathe, ihre Reclamen und Inserate etwas zu modifiziren, da es keinesfalls empfehlend ist, wenn man auf jedem Städtchen Malakatur, worin Wurst, saure Gurke, Käse etc. einbaldet war, — den Namen „Gebr. Hollack“ lesen muß, — halte ich denselben nach wie vor meine Dienste — gleich den übrigen Herren Restaurateuren bei Bedarf von den vorzüglichsten Bismarck, Gumbacher, Nürnbergger Bierern, sowie engl. Porter u. Alle gern bereit und bitte schließlich die Herren Gebr. Hollack noch — da sie von der ersten Bismarck Aktienbrauerei doch weder die alleinige Niederlage, noch die Agentur oder das Haupt-Depot für hier haben, — sondern bloß deren Biere auf feste Rechnung, — sowie ich und jeder Andere beziehen, — jede fernere dagegen lautende Reclame zu unterlassen, sowie ihre Firmenchrift an Haus und Flaschenbierwagen dahin abzuändern.

Dresden, den 22. August 1875.

Ernst Fleischer,

Bier-Import- und Export-Geschäft, früher langjähriger Vertreter der Firma Cl. Borsdorf.

Die Annahmestelle von Annoncen

in Dresden Altmarkt 4, I. Rudolf Mosse.

Dresdner Bank.

Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen und Effecten. Für baare Einlagen, über welche auch mittelst Checks verfügt werden kann, werden bis auf Weiteres dem Conto-Zuhaber:

- bei bedingener 1tägiger Kündigung 2 1/2 % pro anno
- bei bedingener 1monatlicher Kündigung 3 % pro anno
- bei bedingener 3monatlicher Kündigung 4 % pro anno

vergütet. Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten; die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt.

Prospecte, welche die näheren Bedingungen enthalten, und Checkbücher können an unserer Depotecasse in Empfang genommen werden. Dresden, den 23. Juni 1875.

Dresdner Bank.

H. Schurig,
34 große Plauenschestr. 34,
empfiehlt sein großes Lager von
Korbwaren
genähten Beachtung.
Reiseförde, Kinderwagen und Radfahrkörbe
zu dem Preise von 3 bis 25 Thlr.



Tanzlehr-Anstalt,

Landhausstraße 7, 1. Etg.

Montag den 6. September 1875 beginnt der erste Unterrichts-Cursus für Damen von 6 bis 8 Uhr, sowie für Herren von 8 bis 10 Uhr. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung daselbst entgegen.

Julius Schreiber.

6 Altmarkt 16

S. Nagelstock's Magazin für Aindergarderobe

(Specialität),
Altmarkt 6 und Schöffergasse 24.

Großtes Lager sämtlicher moderner u. praktischer Bekleidungen für Knaben und Mädchen im Alter von 3 Monaten bis zu 14 Jahren, vom einfachsten bis zum feinsten Genre, aus nur besten Stoffen gefertigt, zu bekannt billigen Preisen.

**Sämmtliche
Sommer-Waaren**
wegen vorgerückter Saison
zur Hälfte
des regulären Preises.

24 Schöffergasse 24

König Friedrich August Hütte, Pottschappel bei Dresden.

Specialität:
Balg- und Horizontalgatter, Streckzüge, Corlik- und Förder-Dampfmaschinen, Pufferhaltungen, Dampfhebel und Eisenconstructions jeder Art.

Hobentzschel, Wöbel, Kleidung wird zu kaufen gesucht. Adress: Pottschappel 11 im Brauereigebäude. Erbeten.

Stilk- u. Militär-garderobe kauft stets zu hohem Preise. L. Meier, Abtänigasse 27.

Neu eingetroffen:
**à 2 Ngr.
Chatelaine,**
feinere, in allen Farben, in großer Auswahl empfiehlt
Julius Thiele,
19 Wallgasse 19.

Conditorei- Verkauf.

In einer großen Proviant-Handlung ist eine der feinsten Conditoreien, mit gut ausgestatteter Ausrüstung, Verordnungen halber für 1500 Thlr. bei 1000 Thlr. Abzahlung zu verkaufen. Thierchen befindet sich unter N. Z. Nr. 225 die Annahmen-Expedition von G. L. Danne u. Co. in Görzig (Sachsen), Postfach 8.

Für Gärtner.

Der Besitzer größerer Gärten sucht einen erfahrenen, cautionfähigen, gut empfindlichen Gärtner zur Aufsicht und dem Betriebe einer Handlung. Will genommener Angabe bei Verensungsverhältnissen verschiedene Anträge und erbeten unter Z. H. 118 in die Exped. d. Bl.

Restaurant,

bestehend aus 3 großen Zimmern mit 2 Billards, sowie Blaufort, ist Militärverhältnisse halber mit dem gesamten Inventar (bei ungleicher Miethe) pr. 1. Oct. zu verkaufen. Gef. Thierchen unter G. 2088 an Robert Braune, Georgstr. Markt 17, Annoncen-Bureau.

Cigarren

von 20 bis 150 Stück; gestrichelt gegen Nachnahme.
Carl Schlömer,
Delmenhorst b. Bremen.

Feisen- und Dr. bed. wird in und außer dem Hause billig und modern gefertigt. Neuegasse 37, 2. Etg.

Bertrere- Gesuch.

Für ein Wagendrucker Sauer-Loth, Gießen, Wagners etc. Geschäft wird ein tüchtiger Vertreter mit guten Referenzen gesucht. Adressen unter N. Z. 23184 durch Hausenstein & Vogler in Magdeburg.

Offerten erbeten auf Maschinen zum Mäns- schneidern von Eisenbahnen nach neuester Methode. Eisenbahnenwert **Schönheide** in Sachsen.

Vollblut- Pferd,

7 Jahr, aus Garab, mäßig-Fromm, hochsitzen, und sehr schön gezeichnet durch Schärfer, Knochendruck 4 1/2 Vol. Das Auge der linken Weisheit-2 1/2 seit übergab mit einer Weisheit, was ein sehr bedeutenden Wert.

echter Gold-Double- Garnituren

Große mit Ohrgehänge in sehr schöner Arbeit, welche ich bis zum 31. August a. c. für den sehr billigen Preis von Garnitur mit 2 Thlr. ausverkaufen will.

F. G. Petermann,

Dresden,
Galeriestraße Nr. 10,
parterre u. erste Etage.
Colophon-Fackeln
zu Festlichkeiten
kauft man billigst
Annensstraße Nr. 6
im Keller-Laden.

Verkauf

Ein hohes Material u. Producten-Geschäft, an einer der frequentesten Straßen gelegen, soll wegen Uebernahme eines Hauses billig verkauft werden. Näh. bei Herrn Schneiderm. Niesel, Landhausstraße 12.

Cigarren- Widelformen

in besten, brauchbaren Zustände befindlich, sind preiswerth zu verkaufen bei

Sturm & Krenkel

in Freiberg.

Steinbrecher und Bossirer

werden zu dauernder Arbeit gesucht. Klein-Schönberg bei Gauenitz, Prignitz, zw. säch. u. Preuss. Grenze. Für Buchbinder. Ein feines Schreibmaterialien-Geschäft, beste Lage Leipzig, ist mit wenig Capital zugleich zu übernehmen. Näheres erfahren unter G. K. 1 postlagernd Leipzig franco das Nähere.

Dampfmaschinen:

1 Stück zu 6 Pferdekraft, 1 „ „ 20 „ „ 1 „ „ 35 „ „ 1 „ „ 40 „ „

sind billig zu verkaufen. Anfragen wolle man unter T. H. 333, in der Expedition d. Bl. abgeben.

Stahlkugeln,
Eisenbäder,
Badesäze aller Art,
Badekränze,
E. Badeschwämme,
Badesesseln,
Einstreupulver,
venetianische Seife,
beste Nachlichte,
französische und Nürnberger,
empfehlen
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

Ohne Concurrenz! Weine!

enorm billig!
40 Fl. Rheinwein,
40 Fl. Räderheimer,
40 Fl. roth. Oberrheinheimer,
40 Fl. Bordeaux,
40 Fl. Zherich (od. Madeira),
10 Fl. alter hochf. Cognac,
versendet unter Nachnahme (incl. Verpackung) (H. 6282 b.)
Dr. Gustav Meyer,
Weinbergbesitzer,
Mainz = Jahrbuch.

Englisches Patent- Reinigungs- Krystall

zum Waschen von Wäsche, Spinnweb, Seife, Teppichen etc. empfindlich. Spaltholz & Hey in Dresden, Annensstraße 10. 1 Bogen 10 Fl.

Fussboden- Glanzack,

das Glanzack ist ein hohes, schnell und geruchlos trocknendes, sowie dauerhaftes Glanzmittel, das sich auf alle unedleren Materialien anwenden lässt.
Stubenholz,
ohne Waack, das Alter 15 Fl., mit Waack, zum Waschen der Tansäle, das Alter 30 Fl., empfehlen
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

Feinestes Prima- Winter-Waack

in Wagenladungen von 100 bis 200 Ctr., beliebig billigst
A. Katscher
in Leipzig.

Jagdberpachtung.

Freitag den 27. August a. c. soll die Jagdpachtung der Gemeinde Oberhelmsdorf, bestehend in 870 Acker Areal, 15 Minuten vom Bahnhof Adersdorf entfernt, an den Weisheitsbesitzer öffentlich verpachtet werden. Gutsbesitzer werden ersucht, sich am genannten Tage Vormittags 11 Uhr im Gdgericht daselbst einzufinden, wo ihnen die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden.
Oberhelmsdorf, 18. Aug. 1875.
Karl Traugott Adrich.

Bekanntmachung.

Alle Wandstücke aus den Monaten Januar, Februar und März 1875 müssen, wenn dieselben nicht zur Auction kommen sollen, bis zum 6. Sept. d. J. eingelöst oder prolongirt werden.
J. F. Franke,
Reine Schlegelgasse 2, 1. Etage.

Ein Paar
Schwarzschimmel,
4- und 5-jährig, 15 1/2 Faust hoch, beide Wallachen, sehr terref, gute Weher und Steber, sind zu verkaufen.
Kohlendörfling
am Duxer Bahnhof
in Bodenbach.

Goldfisch- Gestelle

mit vollständiger Einrichtung hält, bei niedrigen Preisen, stets außergewöhnlich großes Lager die
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Für Fabrikanten,

Kaufleute etc. in Dresden, die Bedarf in Rosten haben, offerirt eine Holzwaaren-Fabrik ihre Dienste. Interessanten wollen unter ungleicher Angabe ihres Bedarfs und der Rosten ordnen ihre Adressen unter N. Z. 519, bei Dannestein und Vogler in Dresden, niederlegen, worauf Preisnotizen folgen.

Geschäfts- Verkauf.

Ein hohes Manufactur-Detail-Geschäft, in der besten Lage Leipzigs, ist wegen anderweitiger Unternehmungen sofort zu verkaufen. Annahme 4000 Thlr. Rest noch Uebernahmest.

Restaurations- mit Wein-, Bierlocal u. Billardzimmer

verbunden, will ich sofort oder zum 1. October d. J. verpachten.
R. Petersch,
Nr. 7 am Markt, Cottbus.

Für Hoteliers!

Wir Am. 6000 wünscht sich ein langer Raum an einem Hotel thätig zu betheiligen oder in ein solches mit gen. Capital als Oberkellner gegen Probieren einzutreten. Bediene ich gegenwärtig Oberkellner in einem größeren Hotel und suchen hier die besten Referenzen zur Seite. Franco-Offerten beliebe man u. Gdichte W. C. 702 an die Annahmen-Expedition von Dannestein u. Vogler in Dresden zu senden. (G. 34079)

Stannend billig.

Packpfeifen für Schindmacher, höchst geräth, sind möglichst billig in großer Auswahl zu haben und zwar: für Damenstücke 1 Dugend 1 fl. 55 kr., für Herren 2 fl. 80 kr., für Herren-Oberstücke 1 Dugend mit eigenen 1 Dugend 13 fl. 50 kr., mit Winterfutter 15 fl. 50 kr., mit Winterfutter 18 fl. 50 kr. grüßere Abnahme um 3 Prozent billiger. Stets in großer Auswahl vorhanden bei
Benjamin Schweitzer
in Prag, Kleinseite Nr. 171, IV. Jede Bestellung wird sogleich angefertigt.